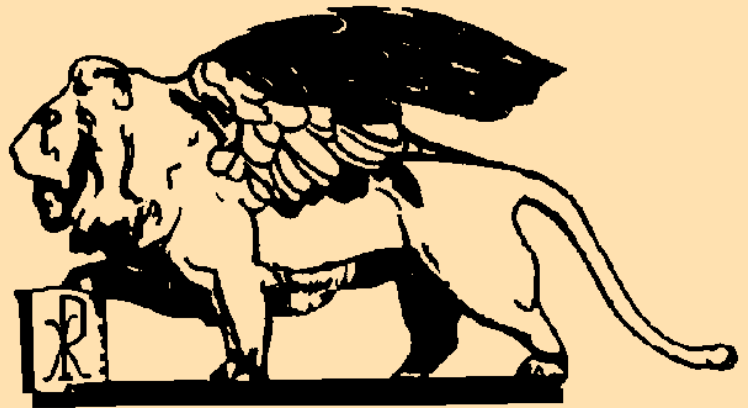


MARKUS- BRIEF



2/2011

Gemeindebrief der Evangelischen Markuskirchengemeinde Stuttgart

Der Monatsspruch für Februar:

**Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit
zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.**

Römer 8,21

Liebe Gemeinde,

wenn Sie von der Filderstraße her den Hauptweg des Fangelsbachfriedhofs hinuntergehen, sehen Sie linker Hand eine Gruppe älterer Grabmale. Eines davon markiert das Grab von Albert Knapp. Ein Lorbeerkranz und eine Lyra schmücken das Grabkreuz, sie sollen daran erinnern, dass Knapp (1798 - 1864) ein geschätzter Dichter und Modernisierer alter Lieder war. Die längste Zeit seines Pfarrerlebens verbrachte Knapp in Stuttgart, seit 1845 war er an der Leonhardskirche. - Bekannt wurde Albert Knapp aber auch noch aus einem ganz anderen Grunde: Er gründete den ersten Tierschutzverein Deutschlands, im Dezember 1837.

Der Gedankengang des Apostels Paulus in Römer 8, 19ff, dessen Spitzenaussage unser Monatsspruch ist, war für Albert Knapp und seine Bundesgenossen im Tierschutz ein wichtiges Argument. Die Schöpfung insgesamt ist nach diesem kühnen Gedanken berufen zu der "herrlichen Freiheit der Kinder Gottes", die er im Gegensatz sieht zur "Knechtschaft der Vergänglichkeit." Das heißt, die Schöpfung als ganze - und besonders *der* Teil von ihr, der Leiden empfinden kann -

soll Erlösung finden. Wer nun anfängt, darüber zu spekulieren, ob Tiere in den Himmel kommen, wird der Intension des Paulus sicher nicht gerecht*). Ihm geht es um den Ist-Zustand von uns Menschen und der ganzen Schöpfung. Und ihm geht es darum, wozu die Schöpfung von Gott bestimmt ist. Ausbeutung von Tieren und Massentierhaltung gehören dazu sicherlich nicht. Dass viele Menschen gedankenlos oder gar grausam mit der belebten Schöpfung umgehen, zeigt, wie erlösungsbedürftig die Menschheit ist und mit ihr die Schöpfung insgesamt.

Ich wünsche Ihnen einen guten Februar.
Herzlich grüßt Sie

Ihr

*) Dazu noch ein Hinweis: In Freudental steht das 'Stutendenkmal', das einst das Grab der Stute Helene schmückte. Helene war das Lieblingstier des ersten württembergischen Königs Friedrich. Auf dem Stein steht der folgende Vers:

OH SCHIMMEL
KOMMST NICHT IN HIMMEL!
WIRD EIN FRAG SEIN
KOMMT DEIN HERR DREIN?

Tag der offenen Tür im Markuskindergarten

Am Freitag, 04.02.2011 von 15 - 17 Uhr ist Tag der offenen Tür bei uns im Markuskindergarten. Alle Interessierten, die unseren Kindergarten kennen lernen wollen oder einen Kindergartenplatz suchen, sind herzlich eingeladen. Wollen Sie schon vorher etwas von uns erfahren, schauen Sie doch auf unsere neue Homepage unter: www.markuskindergarten-stuttgart.de
(H. Mermi)



**22. Feb. 2011
20 Uhr
Markuskirche**

**mit Rolf Lehmann,
Bürgermeister a.D.,
Stuttgart**

"Oscar Heiler und Thaddäus Troll - zwei schwäbisch-sozialistische Protestanten".

Das Leben des Schauspielers und Komödianten Oscar Heiler war geprägt von seiner Liebe zum Schwäbischen. Sein kritischer Geist und sein trockener Humor machten ihn zum bundesweit bekannten "Herrn Häberle".

Mit dem von Thaddäus Troll geschaffenen "Entaklemmer" feierte Oscar Heiler den Höhepunkt seiner Schauspielerei. Der Autor Thaddäus Troll - alias Dr. phil. Hans Bayer - hat viele Menschen mit seinen ebenso tiefsinnigen wie witzigen Texten unterhalten. Dennoch war er ein schwermütiger Mensch - im Alter von 66 Jahren hat er sich 1980 das Leben genommen.

Th. Troll: "Der Faule lebt in Harmonie mit dem Bestehenden und verspürt keinen Drang, es zu ändern. Folgerung: Faule Menschen sind staatspolitisch besonders wertvoll, weil sie nicht zur Rebellion, Umsturz oder Revolution neigen."

O. Heiler: Zum Humor gehört Geist und Herz "Humor ist die große Kunst heiter zu bleiben, wenn's ernst wird, und zu lächeln, wenn's zum Heulen nicht reicht!"

§ SÜD-MUSIK

Am Freitag, 18. Februar, 19 Uhr
in der Markuskirche

Es ist wieder so weit! Am 18. Februar werden wieder Musikerinnen und Musiker, die im Stuttgarter Süden leben oder mit ihm verbunden sind, Kostproben aus ihren Repertoires zum Besten geben. Die Südmusik-Konzerte sind bekannt dafür, dass sie eine große Vielfalt bieten und schon deshalb kurzweilig sind. In diesem Jahr sind mehrere Gesangsstücke auf dem Programm, auch die Formation "Quadrifoglio" wird zu hören sein mit ihrer ungewöhnlichen Kombination von vier Bratschistinnen und dem 'Wortisten' Peter Gorges. Mozart-Liebhaber können sich auf die bekannte Arie "Parto, parto" freuen und auf ein Divertimento C-Dur in der Besetzung Akkordeon und Klarinette. Das Ensemble 'Cantiana' musiziert "Die Mütter", 4 Vertonungen aus dem 20. Jahrhundert. Die "Schilflieder" op.28 sind reizvolle Fantasiestücke von August Klughardt (1847-1902), basierend auf Gedichten von Nikolaus Lenau, für Oboe, Viola und Piano. Schuberts 'Nachtstück' und Hugo Wolfs 'Die Nacht' werden das Programm eröffnen. - Eintritt frei! Bitte beachten Sie Plakate und Handzettel.

Der neue Pflegedienstleiter stellt sich vor

Vielen Dank, dass ich mich auf diesem Weg bei Ihnen vorstellen darf. Mein Name ist **Daniel Euhus**, ich bin verheiratet und habe 2 Kinder im Alter von 2 und 5 Jahren. Mit Beginn des Jahres habe ich die Pflegedienstleitung der Diakoniestation Markus-Süd von Herrn Nutbohm übernommen.

Ich freue mich sehr auf diese schöne und interessante neue Aufgabe. Diakonie bedeutet für mich, in praktischer Weise die Menschen dort zu unterstützen, wo sie Hilfe in ihrem Alltag benötigen. Dies kann bei der täglichen Pflege, der Führung des Haushaltes oder zur Unterstützung der Angehörigen sein. Die Hilfe die ich Ihnen mit meinem Team zur Verfügung stellen möchte, umfasst dabei den ganzen Menschen, das bedeutet,

wir möchten Ihnen mit offenen Ohren beratend und mitfühlend zur Seite stehen und Ihnen in Ihrer persönlichen Situation helfen. Ich selber habe viele Jahre in der praktischen Pflege als Fachkraft in verschiedenen Bereichen gearbeitet und im Stuttgarter Westen seit 2008 Erfahrungen bei der Leitung eines ambulanten Pflegedienstes sammeln können.

Jetzt freue ich mich darauf, Sie in den nächsten Wochen und Monaten persönlich kennen zu lernen, sei es am Telefon oder bei einem Hausbesuch - und zögern Sie bitte nicht, mich oder meine Mitarbeiter zu kontaktieren, wenn Sie Fragen zur Diakoniestation und unseren Dienstleistungen haben.

Gottes Segen Ihnen allen

und herzliche Grüße

Daniel Euhus

Familienfreizeit im Juni!

Wie im vergangenen Jahr wollen wir wieder eine Freizeit für Familien mit Kindern durchführen. Sie wird vom 2. bis 5. Juni in Gomadingen stattfinden und ein vielfältiges Programm anbieten. Näheres erfahren Sie aus dem nächsten Markusbrief. Auskunft erteilen gerne auch Jugendreferent Jürgen Kull und Pfarrer Martin.

Weihnachtsfeier im Hans-Sachs-Haus

Die Weihnachtsfeier im Hans-Sachs-Haus fand am 21.12.2010 statt. Herr Pfarrer Martin überreichte im Anschluss an seine Ansprache die Geldspenden der Markusgemeinde, mit denen im Sommer 2011 eine Freizeit in Sachsen bezuschusst wird. Das Hans-Sachs-Haus bedankt sich ganz herzlich für alle eingegangenen Geld- und Sachspenden.

Die zahlreichen Geschenke zum Weihnachtsfest durften an Heiligabend ausgepackt werden. Sie bereiteten den Bewohnern, die nicht im Kreis ihrer Familie Weihnachten feiern können, viel Freude. Während der Adventszeit war das Hans-Sachs-Haus in der Markuskirche mit einem Stand vertreten, bei dem Produkte aus seinem "Werkstättle" verkauft werden konnten. Auch dafür herzlichen Dank.

Seniorenkreis

Sicher ist nicht allen bekannt, dass die Markusgemeinde einst aus der Leonhardsgemeinde hervorgegangen ist. Um so erfreuter bin ich heute über den guten Kontakt und begrüße den spontanen Entschluss von Herrn Heinz Rittberger, uns am **24. Februar, 14.30 Uhr** zu besuchen. Herr Rittberger ist Kirchengemeinderat in Leonhard und ehrenamtlich tätig im Turm der Leonhardskirche. Von seiner Arbeit im "Taubenschlag" wird er uns berichten.

Herzliche Einladung an alle. S. Hertlein

Wir gratulieren zum Geburtstag

07.02.:	Renate Decker	(70)
08.02.:	Ursula Elsässer	(75)
08.02.:	Gisela Miocevic	(70)
19.02.:	Erna Grün	(70)
20.02.:	Sofia Dragota	(86)
20.02.:	Gerhard Heydn	(80)
21.02.:	Hilda Glatz	(91)
21.02.:	Albert Spohn	(75)
23.02.:	Wiltrud Heinrich	(75)
27.02.:	Klaus Riehle	(70)

Taufen

Hamid Resa Maleki, Heusteigstr. 34

Simon Herten, Stephanstr. 5

Elia Daniele Kloth, Cottastr. 43

Bestattungen

Erika Stumpe, Tulpenstr. 34	(86)
Edith Gscheidle, Weißenburgstr. 28	(91)
Albert Ludwig, Stroberg 21	(79)
Wilma Krauß, fr. Alte Weinsteige 33A	(86)

Hinweis: Weltgebetstag 4. März 2011

„Wie viele Brote habt ihr?“ diesen Titel haben Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben. Am Freitag, den 4. März 2011 werden Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern.

"Unser" Gottesdienst findet statt am: 4. März, 19 Uhr, St. Paul, Am Lehenweg 14, 70180 Stuttgart.

Gottesdienst in der Markuskirche

30.1.: 4. Sonntag nach Epiphania

10.15 Uhr Ökumen. Gottesdienst
in St. Maria (Dunkel /
Hofstetter-Straka)

06.2.: 5. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst (Martin)
Kindergottesdienst
14.30 Uhr Gehörlosengottesd. (Ma)

13.2.: Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Messe (Dunkel)

20.2.: Septuagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst (Martin)
Kindergottesdienst

27.2.: Sexagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst (N.N.)
mit Markuskantorei

Zweckbestimmung der Kollekten

06.02.: Markusbrief
13.02.: Landesopfer für die Diakonie
20.02.: Theodor-Schneller-Schule
27.02.: Musik in Markus

Aus unserem Gemeindekalendar

Gespräch am Nachmittag

7.2.; 15.30 Uhr, Saal unter der Orgel
Kirchengemeinderatssitzung

7.2.; 19.30 Uhr, Saal unter der Orgel
Gedächtnistraining

14., 28.2.; 10.00 Uhr, Saal unter d. Orgel
Bibelgesprächskreis

22.2.; 14.30 Uhr, Saal unter der Orgel
Gemeindedienst

23.2.; ab 8.30 Uhr, Gemeindebüro
Seniorenkreis

24.2.; 14.30 Uhr, Saal unter der Empore

Danke für folgende Kollekten

05.12.:	Th.-Schneller-Schule	93,08€
12.12.:	Wärmestube	111,95€
19.12.:	Kinderkirche	166,94€
24.12.:	Brot für die Welt	3.795,82€
25.12.:	Brot für die Welt	148,90€
26.12.:	Markuskantorei	145,49€
31.12.:	Brot für die Welt	102,37€
01.01.:	Brot für die Welt	102,50€
06.01.:	Landesopfer für die Weltmission	69,38€
09.01.:	Essen für alle	116,69€
16.01.:	Th.-Schneller-Schule	173,05€

Anschriften und Rufnummern 70180 Stuttgart, Römerstr. 41

www.markusgemeinde-stuttgart.de

1. Pfarramt: Roland Martin, Römerstr. 41, Telefon 60 62 59, e-mail: martin@markusgemeinde-stuttgart.de

2. Pfarramt: Daniela Dunkel, Römerstr. 71, Telefon 60 21 12, e-mail: dunkel@markusgemeinde-stuttgart.de

Kirchengemeinderatsvorsitz: Pfr. Martin, Tel. 60 62 59 u. Jutta Schöllhammer, Römerstr. 88, Tel. 60 08 72

Gemeindebüro Römerstr. 41: Rita Atzman, **Telefon 60 62 59**, Fax 60 49 72

Büro-Besuchszeiten: Mo-Fr 9.30-11.30 Uhr und Mo 16-17.30 Uhr buero@markusgemeinde-stuttgart.de

Kirchenmusiker: Andreas Scheufler, Telefon 420 23 27, e-mail: andreas.scheufler@gmx.de

Mesnerin: Regina Heinzelmänn, Mobil: (01 75) 9 87 49 27

Jugendreferent: Jürgen Kull, Telefon 18 771 -41 (dienstlich) / 0 71 23 / 36 04 26 (privat)

Paul-Fischer-Haus: Zellerstraße 31, Hausmeisterin: Sylvia Witzelmaier, Telefon 60 51 27

Markus-Kindergarten, Liststr. 16, Telefon 60 33 44

Bankverbindung der Markuskirche: Konto-Nr. 202 1324, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Diakoniestation Markus-Süd, Böblinger Str. 86, 70199 Stuttgart, Telefon 640 58 08

Markuskrankenverein, Konto-Nr. 2 166 571, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Schriftleitung (verantwortlich für den Inhalt): Pfarrer Roland Martin / Hergestellt als Eigendruck
